



Sammlung Theaterzettel

Die Märchen der Königin von Navarra

Scribe, Eugène

1867-05-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

169.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 125. Montag, den 20. Mai 1867.

Neu einstudirt:

Die Mährchen der Königin von Navarra.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe und Legouvé, von B. Davison.

Karl V., König von Spanien	Herr Simon.
Eleonore, seine Schwester	Fräul. Franz.
Isabella, Infantin von Portugal	Fräul. Kläger.
Franz I., König von Frankreich	Herr P'Samé.
Margaretha, seine Schwester	Frau Wohlstadt.
Guattinara, Minister des Königl. Hauses von Spanien	Herr Eichrodt.
Graf Heinrich von Albret, französischer Offizier	Herr Richelsen.
Babiéca, Cabinets-Courier	Herr Mejo.
Ein Page	A. Schmidt.
Herren und Damen vom Hofe. Offiziere. Pagen.	Gefängnißwärter.

Das Stück spielt in Madrid im Schlosse des Königs Karl V.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges — 36 kr.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. — kr.	Parterre — 36 kr.
Sperre im Parquet 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges — 30 kr.
	Gallerieloge — 24 kr.
	Gallerie — 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach Speyer u. Neustadt.	
" 9 " 50 " " " " " Frankenthal u. Worms.	
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 55 " " " " " Heidelberg.	

Druck und Verlag von J. Schneider.